



- Speziell geeignet für Flachdach-Dämmungen
- Hoher sommerlicher Hitzeschutz
- Sehr guter Kälteschutz
- Hohe Druckfestigkeit
- Ökologisch, umweltverträglich und recycelbar wie Holz
- Hergestellt im Trockenverfahren
- Als Gefälledämmung, Dachreiter erhältlich

Einsatzbereich



- Für flächige Anwendungen bei Flachdächern und Bodenaufbauten
- Auch als Gefälledämmung gem. Gefälleplan verfügbar

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:2021

- DAA (dk, dg, dm, dh)
- DEO (dk, dg, dm, dh)

Technische Daten

Produziert und überwacht gemäß	DIN EN 13171
Plattenkennzeichnung	WF – EN 13171 – T5 – DS(70/-)2 – CS (10\Y)100 – TR20 – WS1,0 – MU3
Brandverhalten (RTF) nach DIN EN 13501-1	E
Brandverhaltensgruppe nach VKF Brandschutzrichtlinie	RF3 cr
Dauerhafter Temperaturbereich [°C]	≤100
Nennwert Wärmeleitfähigkeit λ_D [W/(m*K)]	0,040
Rohdichte [kg/m ³]	ca. 140
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	3
Kurzzeitige Wasseraufnahme [kg/m ²]	≤ 1,0
Spezifische Wärmekapazität c [J/(kg*K)]	2.100
Druckspannung bei 10% Stauchung δ_{10} [N/mm ²]	0,10
Druckfestigkeit [kPa]	100
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene [kPa]	≥ 20
Herstellungsverfahren	Trockenverfahren
Einsatzstoffe	Holzfaser, PUR-Harz, Praffin
Abfallschlüssel (EAK/AVV)	030105/170201, Entsorgung wie Holz und Holzwerkstoffe, Altholz-kategorie A II
Längenbezogener Strömungswiderstand [(kPa*s)/m ²]	≥100
Gebundener Kohlenstoff [kg CO ₂ equ./m ³]	200

Ergänzende technische Daten

Dicke [mm]	Nennwert Wärmedurchlasswiderstand R_D [(m ² *K)/W]	s_d -Wert [m]
60	1,50	0,18
80	2,00	0,24
100	2,50	0,30
120	3,00	0,36
140	3,50	0,42
160	4,00	0,48
180	4,50	0,54
200	5,00	0,60

Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit

		
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ_b DE [W/(m*K)]	Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ_i AT [W/(m*K)]	Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit gemäß SIA CH [W/(m*K)]
0,042	0,044	0,040

Lieferformen

Handliche Formate, z.B. für die Baustellenmontage

Dicke [mm]	Kante	Länge [mm]	Breite [mm]	Anzahl/Pal. [St.]	Fläche/Pal. Brutto [m ²]
60	stumpf	800	800	38	24,320
80	stumpf	800	800	28	17,920
100	stumpf	800	800	22	14,080
120	stumpf	800	800	18	11,520
140	stumpf	800	800	16	10,240
160	stumpf	800	800	14	8,960
180	stumpf	800	800	12	7,680
200	stumpf	800	800	12	7,680

Gewicht und Verpackung

Handliche Formate, z.B. für die Baustellenmontage

Dicke [mm]	Kante	Länge [mm]	Breite [mm]	Gew./m ² [kg]	Gew./St. [kg]	Verp./Pal. Papier/Kartonagen (ca.) [kg]	Verp./Pal. Kunststoff (ca.) [kg]	Verp./Pal. Holz (ca.) [kg]	Gew./Pal. (ca.) [kg]
60	stumpf	800	800	8,40	5,4	0,100	1,0	12,7	225
80	stumpf	800	800	11,20	7,2	0,100	1,0	12,7	220
100	stumpf	800	800	14,00	9,0	0,100	1,0	12,7	215
120	stumpf	800	800	16,80	10,8	0,100	1,0	12,7	215
140	stumpf	800	800	19,60	12,5	0,100	1,0	12,7	220
160	stumpf	800	800	22,40	14,3	0,100	1,0	12,7	220
180	stumpf	800	800	25,20	16,1	0,100	1,0	12,7	210
200	stumpf	800	800	28,00	17,9	0,100	1,0	12,7	235

Hinweise

Lagerung

- Holzfaser-Dämmplatten liegend, plan und trocken lagern
- Kanten vor Beschädigungen schützen
- Folienverpackung erst bei trockenem Umgebungsklima entfernen und Paletteneinleger aufbewahren.
- Max. Stapelhöhe: 2 Paletten

Inhaltsstoffe

- Holzfaser, PUR-Harz, Paraffin

Entsorgung

- Entsorgung Verschnittreste: Abfallschlüssel (EAK / AVV) 170201/030105, wie Holz und Holzwerkstoffe, Altholzkategorie II
- Entsorgung nach Rückbau: Abfallschlüssel (EAK / AVV) 170201/030105, wie Holz und Holzwerkstoffe, Altholzkategorie II

Bearbeitung

- Der Zuschnitt der Platten kann mit dem Schneidetisch *STEICOisoflex cut combi*, Bandsäge, Kreissäge, Stichsäge und anderen holzzerspannenden Werkzeugen erfolgen.

Arbeitsschutz und Sicherheit

- Rechtsgültige Unfallverhütungsvorschriften sind einzuhalten. (Absturzsicherungen!)
- Beim Zuschnitt der Holzfaser-Dämmplatten sind geeignete Schutzmaßnahmen zu treffen. (Staubabsaugung, Staubmaske)

Baufeuchte

- Baufeuchte, welche durch z.B. frischen Estrich, Putz oder Anstriche entsteht, ist generell durch Lüften abzuführen.
- Beim Einsatz im Gebäudeinneren ist für trockene Luft während der Bauphase zu sorgen.
- Bei dichten Aufbauten ist auf eine sorgfältige Ausführung der Dampfsperre zu achten.
- Im Flachdach ist die *STEICOroof dry* im trockenem Zustand zu verbauen, und ist dementsprechend in der Bauphase vor Feuchtigkeit zu schützen.
- Bei Verlegung auf Mineralischen Untergründen im Bodenbereich ist eine Trennlage zu empfehlen. Diese schützt die *STEICOroof dry* vor aufsteigender Restfeuchte.
- Bei Verwendung in Kombination mit Nassestrich, ist eine Trennlage einzuplanen.

Verarbeitung

Verarbeitung Flachdach

- Die STEICO*roof dry* ist auf einem vollflächigen Untergrund zu verlegen.
- Bei mehrlagiger Verlegung von Dämmschichten wird empfohlen, die Stöße der Dämmstoffplatten im Versatz zu verlegen.
- Die STEICO*roof dry* ist als Gefälledämmung erhältlich.
- Mindesthöhe der Gefälledämmplatten 43 mm
- Die Flachdachdämmung ist vor Bewitterung zu schützen und im trockenem Zustand einzubauen.
- Nach der DIN 68800-2 sind grundsätzlich 2 % Gefälle im Flachdachbereich ausreichend. Die Flachdachrichtlinie fordert Pfützenbildung auf der Abdichtung eines Flachdachs zu vermeiden. Aus diesem Grund empfehlen wir ein Mindestgefälle von 3 % im Holzbau einzuhalten.
- Im Bereich des Kamines und Heizungssystemen sind die örtlichen Brandschutzanforderungen einzuhalten. (Abstände einhalten)

Hinterlüftung Flachdach

- Alle hinterlüfteten Flachdachaufbauten sind mit einer Mindestdachneigung von 3° auszuführen
- Bei allen hinterlüfteten Aufbauten von >3° bis < 5° ist ein Hinterlüftungsquerschnitt von min 5cm einzuhalten
- Bei Sparrenlängen größer 10 Meter erhöht sich die erforderliche Belüftungshöhe / Konterlattenhöhe um 2cm je weiterem Meter Hohlraumlänge.
- Die Hohlraumlänge darf zur Einhaltung der Gefährdungsklasse 0 gem. DIN 68800-2 eine Länge von 15 Meter nicht überschreiten
- Zusätzlich werden bei Lüftungslängen ab 10 Meter besondere Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Belüftungsfunktion gefordert, beispielsweise der Einbau von Lüftern.
- Die Öffnungen der Lüftungsgitter müssen > 40% der belüfteten Querschnittsfläche aufweisen.
- Im Bereich des Kamines und Heizungssystemen sind die örtlichen Brandschutzanforderungen einzuhalten. (Abstände einhalten)

Verarbeitung Bodensystem

- Bei Verlegung auf Mineralischen Untergründen ist eine Trennlage zu empfehlen. Diese schützt die STEICO*roof dry* vor aufsteigender Restfeuchte.
- Verlegung auf vollflächigem Untergrund
- Die Verlegung der STEICO*roof dry* hat im Verband zu erfolgen. (min. Versatz 250 mm)
- Randabstände einhalten (STEICO*soundstrip*)
- Bei Verwendung in Kombination mit Nassestrich, ist eine Trennlage einzuplanen.
- Im Bereich des Kamines und Heizungssystemen sind die örtlichen Brandschutzanforderungen einzuhalten. (Abstände einhalten)

Zertifikate und Qualitätsmanagement



☰ Legende

Anwendungsgebiete:

Decke, Dach

DAA Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt, Dämmung unter Abdichtungen

DEO Innendämmung der Decke oder Bodenplatte (oberseitig) unter Estrich ohne Schallschutzanforderungen

Differenzierungen von bestimmten Produkteigenschaften:

Druckbelastbarkeit

- dk** Keine Druckbelastbarkeit
- dg** Geringe Druckbelastbarkeit
- dm** Mittlere Druckbelastbarkeit
- dh** Hohe Druckbelastbarkeit

Weitere Abkürzungen:

- Pal.** Palette
- Gew.** Gewicht
- Verp.** Verpackung
- N+F** Nut und Feder
- Pak.** Paket
- St.** Stück
- VE.** Verpackungseinheit